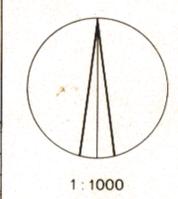




- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - BAUGRENZE
 - STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
 - GEWERBEgebiete GE
 - Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. II
 - Grundflächenzahl / Geschossflächenzahl z.B. GRZ 0.8 / z.B. GFZ 1.2
 - GRÜNflächen
 - STRASSENVERKEHRSflächen
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
 - VORHANDENE BAUTEN



Festgestellt durch Verordnung vom 11. November 1969

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN BAHRENFELD 18
 BEZIRK ALTONA ORTSTEIL 214

AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)

KBL. 5636; BL. 9/10

Offendruck: Vermessungsamt Hamburg 1969

Freie und Hansestadt Hamburg
 Bauverwaltung
 Landesvermessungsamt
 Hamburg 85, Stadthausstraße 5
 Ref. 54 10 08

Archiv Nr. 23451 A

Feldvergleich vom Nov. 1966
 Kataster- und Vermessungsamt

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 43

MONTAG, DEN 24. NOVEMBER

1969

Tag	Inhalt	Seite
11. 11. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Bahrenfeld 18	219
11. 11. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Lurup 23	220
11. 11. 1969	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Vorkaufsrechte der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Bundesbaugesetz (4. DVO/BBauG)	220

Verordnung über den Bebauungsplan Bahrenfeld 18

Vom 11. November 1969

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Bahrenfeld 18 für den Geltungsbereich Bornkampsweg — Holstenkamp — Ruhrstraße — Leunastraße (Bezirk Altona, Ortsteil 214) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 11. November 1969.